

Muster für das Zeugnis der Fachhochschulreife

(Name der ausstellenden Schule)

---

**Z E U G N I S**  
**DER FACHHOCHSCHULREIFE**

---

geb. am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat durch Bescheinigung \_\_\_\_\_<sup>1)</sup>

in \_\_\_\_\_<sup>2)</sup> vom \_\_\_\_\_ den schulischen  
Teil der Fachhochschulreife nachgewiesen.

Sie / Er hat darüber hinaus die Ableistung des für den Erwerb der Fachhochschulreife erforderlichen berufs-  
bezogenen Teils mit Datum vom \_\_\_\_\_ nachgewiesen.

Sie / Er hat mit Wirkung vom \_\_\_\_\_<sup>3)</sup> damit die

**Fachhochschulreife**

mit der Durchschnittsnote <sup>4)</sup>

--	--

erworben.

---

(Ort)

(Datum)

(Siegel)

Die Schulleiterin / Der Schulleiter

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

Die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7.7.1972 in der jeweils geltenden Fassung). Nach dieser Vereinbarung wird das Zeugnis der Fachhochschulreife in allen Bundesländern – außer in den Ländern Bayern und Sachsen – anerkannt.

Die Verordnung über die Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe, im Beruflichen Gymnasium, im Abendgymnasium und im Kolleg (AVO-GOBAK) vom 19.5.2005 (Nds. GVBl. S. 169) in der jeweils geltenden Fassung.

<sup>1)</sup> Schulform / Name der Schule

<sup>2)</sup> Ort der Schule

<sup>3)</sup> Als Datum ist einzutragen der Zeitpunkt des zuletzt erworbenen Teils der Fachhochschulreife.

<sup>4)</sup> Als Durchschnittsnote ist die Durchschnittsnote gemäß der Bescheinigung über den schulischen Teil der Fachhochschulreife einzutragen.